

I-Punkt für Bürger und Gäste eröffnet



Mitarbeiterinnen Sabine Roth (links) und Dana Paul (rechts)

Rechtzeitig zu Beginn der Fremdenverkehrs-saison ist am Freitag in Kirrweiler der i-Punkt eröffnet worden. Untergebracht ist dieser in der Hauptstraße 7, dem ehemaligen Ladenlokal der Firma Elektro-Weis. Dieser Laden wurde nach der Betriebsverlagerung in die Forstgärten bereits vor einiger Zeit frei und konnte jetzt von der Ortsgemeinde angemietet werden.

Innerhalb der Verbandsgemeindenfusion seien etliche Aufgaben, die bisher von der Verwaltung erledigt worden seien, an die Ortsgemeinden delegiert worden, erläuterte Bürgermeister Rolf Metzger. Um diese Arbeiten zu erledigen, seien nun zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit eingestellt worden. Und da das Ladengeschäft leer gestanden habe und zudem sehr zentral liegt, habe man sich diese Räume zu Nutzen gemacht.

Der I-Punkt, den die beiden Mitarbeiterinnen führen werden, solle eine Mischung aus Anlaufstelle für Gäste und Bürger sein, erklärte Metzger. Definitiv sei der i-Punkt aber kein Bürgerbüro. Kleinere Angelegenheiten, wie etwa die Ausgabe von gelben Wertstoffsäcken, würden indessen übernommen.

Außerdem werden die zwei Beschäftigten des Dorfgemeinschaftshaus Edelhof mitverwalten. Sekretariatsarbeiten wie das Vorbereiten des Weinfestes, der Kerwe oder der Märkte gehören ebenfalls zu deren Aufgaben. Ebenso sollen sie an Fest- und Markttagen vor Ort sein und bei Kerwesitzungen das Protokoll führen.

Zunächst hat der i-Punkt jeweils von 9 bis 12 Uhr montags, mittwochs und freitags geöffnet. Von Mitte August bis Ende Oktober soll er laut Metzger auch an Freitagnachmittagen besetzt sein, „weil dann erfahrungsgemäß viele Wochenendgäste anreisen“.

Nach Ostern wird an Donnerstagnachmittagen der Verkaufswagen der Metzgerei Staub beim I-Punkt stehen. Damit wird wieder ein Angebot an frischen Fleisch- und Wurstwaren im Dorf vorhanden sein. Deshalb soll der i-Punkt auch während dieser Zeit geöffnet werden.

Infobroschüren und Wander- oder Radkarten werden ebenfalls ausgegeben. Zudem gibt es eine kleine Auswahl an Souvenirs und Büchern zu kaufen. Und für die Gäste besteht die Möglichkeit, sich Zimmer an einem Computerterminal zu suchen. (giw)

